

20 Erdbeersorten im Vergleichsanbau

2008 wurde am Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg im Rahmen des Projektes „Erdbeersorten für Bayern“, in Zusammenarbeit mit der Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan und dem Lehr- und Beispielbetrieb Deutenkofen ein Sortenversuch mit Erdbeeren unter ökologischen Anbaubedingungen durchgeführt. Das Pflanzgut (Frigos) aller Sorten (für alle Standorte) stammte aus konventioneller Vermehrung.

Aufgrund der mäßigen bis schlechten Pflanzbedingungen (Pflanzung erst am 26.06. wg. Nässe) lag das Ertragsniveau niedriger als 2007. Auch Lederbeerenfäule trat bei einigen Sorten auf. Dies gilt es bei Bewertung der Ergebnisse zu berücksichtigen.

Sortenbewertungen:

Reifegruppe „Früh“:

Daroyal überzeugte mit einem marktfähigen Ertrag von 1500g/ m² und einer geschmacklichen Bewertung in der Spitzengruppe.

Alba und **Darselect** enttäuschten hinsichtlich Ertrag und Pflanzengesundheit.

Reifegruppe „Früh -Mittelfrüh“:

Sonata, erwies sich auch 2008 mit rd. 1300g/m² marktfähigem Ertrag als guter Ersatz für Elsanta

Reifegruppe „Mittelfrüh“

Roxanna erwies sich als ertragreich und robust, lieferte allerdings nur mittelmäßig schmeckende Früchte. **Patty** brachte mittelgroße, attraktive Früchte von ordentlichem Geschmack bei mittelmäßigem Ertragsniveau. **Saint Pierre** lieferte kleine, gut schmeckende Früchte bei niedrigem Ertragsniveau

Reifegruppe „Mittelfrüh - Spät“

Salsa erwies sich auch 2008 als beste Sorte. Sie war sehr gesund und lieferte rund 2200 g/m² Ertrag an großen Früchten bei gutem Geschmack und etwas Druckempfindlichkeit der später Ernte. Auch **Daisy** war gesund und lieferte schöne, mittelgroße, glänzende Früchte von mittlerem bis gutem Geschmack, bei mittlerem Ertragsniveau.

Reifegruppe „Spät“

Yamaska ist von starkem Wuchs, robust und ertragreich. Ihre Früchte schmecken allerdings nur mittelmäßig. Die Neuzüchtung **Adria** lieferte bei hohem Ertragsniveau sehr große Früchte mit festem Fruchtfleisch und leicht säuerlichem, mittlerem Aroma.

Rudolf Regnat/ B. Rascher, W. Schubert



Diagramm 1:

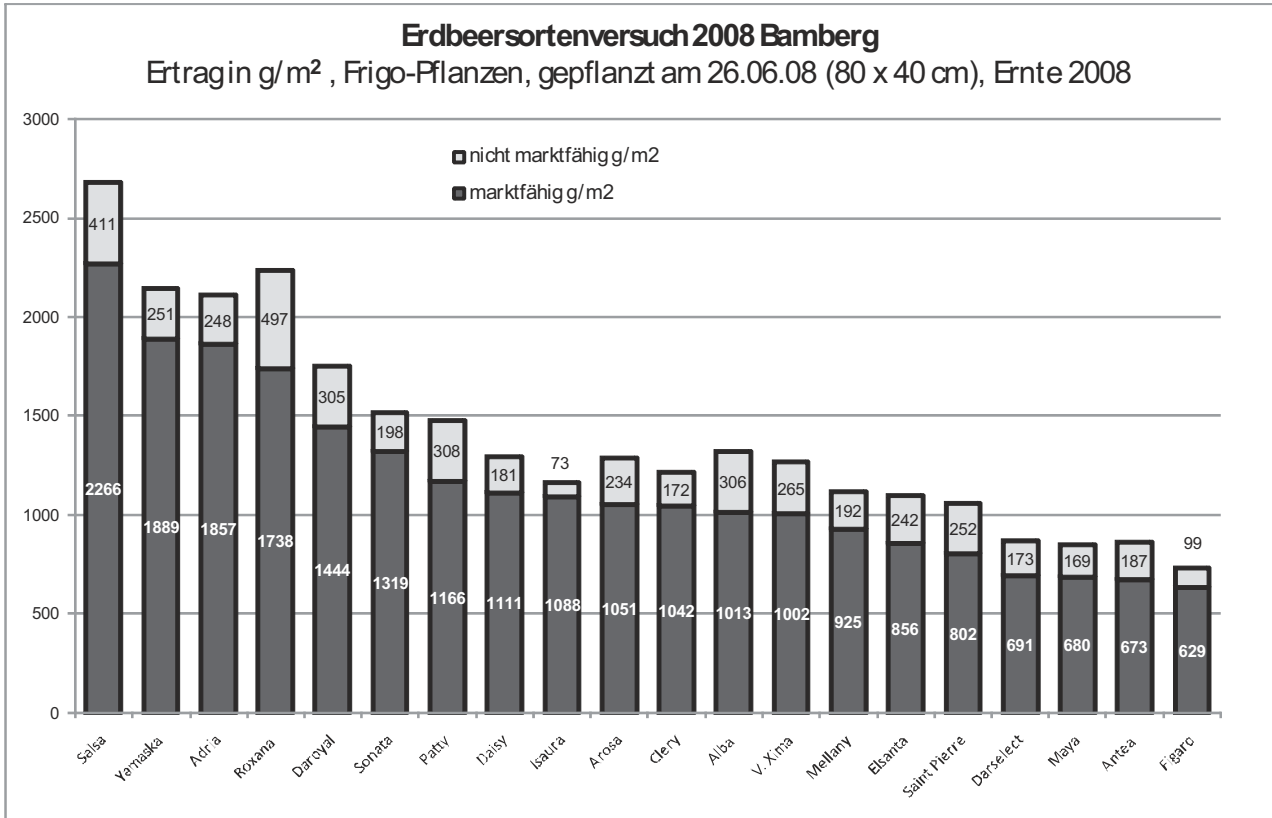


Diagramm 2:

